

Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse an das Verteilnetz Netzebene 7 der Primeo Netz AG

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise zur Ausführung von Strom-Netzanschlüssen	Seite 1
Leitungsgraben Zuleitung Netzanschluss	Seite 2
Einbau Universalabzweiger / Rohrabzweiger	Seite 3
Muffenloch für Netzanschlüsse	Seite 4
Eindecken von Abzweigmuffen 0.4-kV	Seite 5
Hauseinführung 25 A – 250 A mit Aufputz-Hausanschlusskasten V. 1	Seite 6
Hauseinführung 25 A – 250 A mit Aufputz-Hausanschlusskasten V. 2	Seite 7
Hauseinführung in Technikraum für Netzanschlüsse mit Einspeisefelder 200 A – 800 A V. 1	Seite 8
Hauseinführung in Technikraum für Netzanschlüsse mit Einspeisefelder 200 A – 800 A V. 2	Seite 9
Hausanschlusskasten für Aufputzmontage 25 A – 125 A	Seite 10
Hausanschlusskasten für Aufputzmontage 100 A – 250 A	Seite 11
Netzanschluss mit Unterputz-Hausanschlusskasten (UP-HAK) 25 A – 125 A	Seite 12
Hausanschlusskasten für Unterputzmontage + TT/TV 25 A – 125 A	Seite 13
Netzanschluss mit Unterputz-Hausanschlusskasten (UP-HAK) 100 A – 250 A	Seite 14
Fundamentplan für Anschluss-Säule klein 25 A – 125 A	Seite 15
Fundamentplan für Anschluss-Säule gross 25 A – 125 A	Seite 16
Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F80 klein) 80 A	Seite 17
Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F80 gross) 80 A	Seite 18
Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F250 klein) 250 A	Seite 19
Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F250 gross) 250 A	Seite 20
Information zur Erdung des Schutzleiters in Gebäuden	Seite 21
Übersichtskarte Gemeindezuordnung	Seite 22

Allgemeine Hinweise zur Ausführung von Strom-Netzanschlüssen

- Die Grabarbeiten auf der Allmend sind bauseits zu erbringen
- Nehmen Sie bitte **mindestens 1 Monat** vor Ausführung mit dem zuständigen Kreismonteurposten Kontakt auf, um den Montagetermin zu vereinbaren. Anschliessend erhalten Sie von uns einen entsprechenden Ausführungsplan für die Grabarbeiten
- **2 Tage** vor dem vereinbarten Montagetermin muss der Graben erstellt sein
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen der jeweiligen Gemeinde oder ggf. des Kantons
- Ungenügende oder nicht fristgerechte Grabarbeiten können zu Nachgrabungen und/oder Terminverschiebungen führen. Die Aufwendungen dafür werden dem Bauherrn in Rechnung gestellt
- Das Einverständnis von Primeo Energie ist für die Material- und Verlegeart der Leerrohre - vor dem Zuschütten des Grabens, bzw. Betonieren der Unterlage - unbedingt einzuholen
- Primeo Energie behält sich vor, nicht vorschriftsgemässe Verlegungen, nicht durch Primeo Energie eingemessene Leerrohre, fehlerhafte Gebäudeeinführungen sowie falsche Rohrdurchmesser auf Kosten des Bauherrn frei zu legen und zu korrigieren
- Die Montagevorschriften gemäss NIN sind stets zu beachten

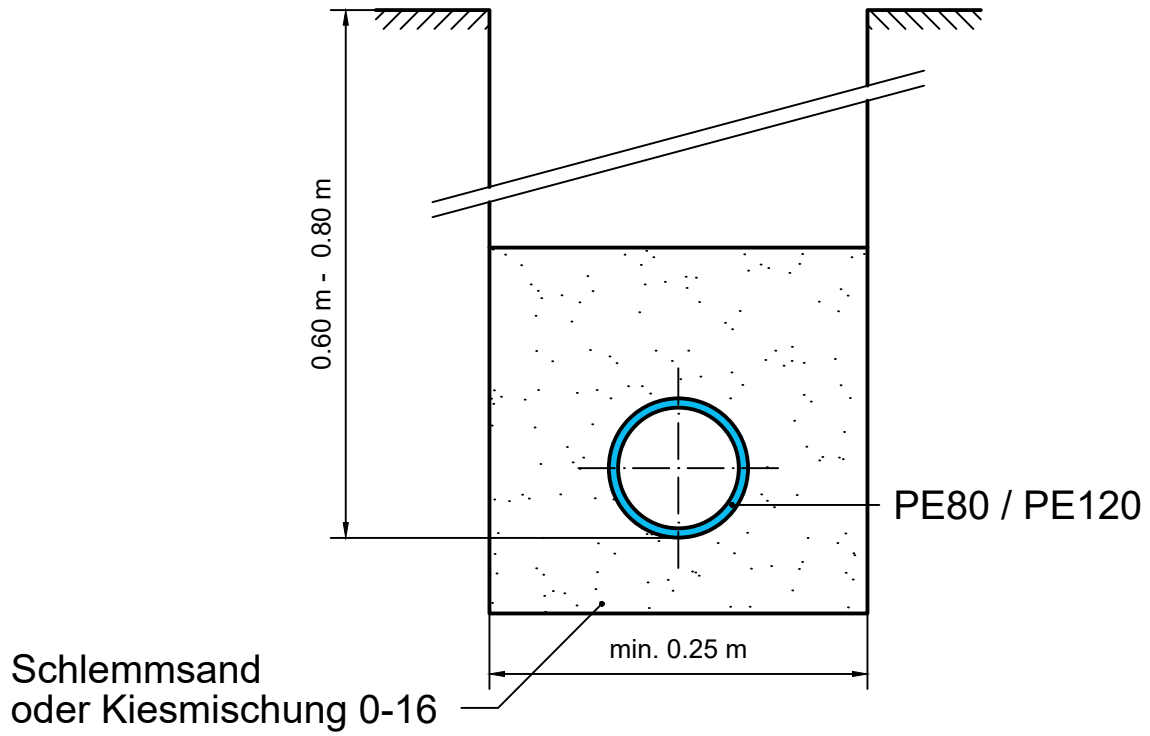
Kontaktdaten der zuständigen Kreise

Kreis Dulliken	Tel.	+41 61 415 49 28
	Mail	krmp-dulliken@primeo-energie.ch
Kreis Breitenbach	Tel.	+41 61 415 49 74
	Mail	krmp-breitenbach@primeo-energie.ch
Kreis Münchenstein	Tel.	+41 61 415 42 47
	Mail	krmp-muenchenstein@primeo-energie.ch
Kreis Therwil	Tel.	+41 61 415 49 52
	Mail	krmp-therwil@primeo-energie.ch

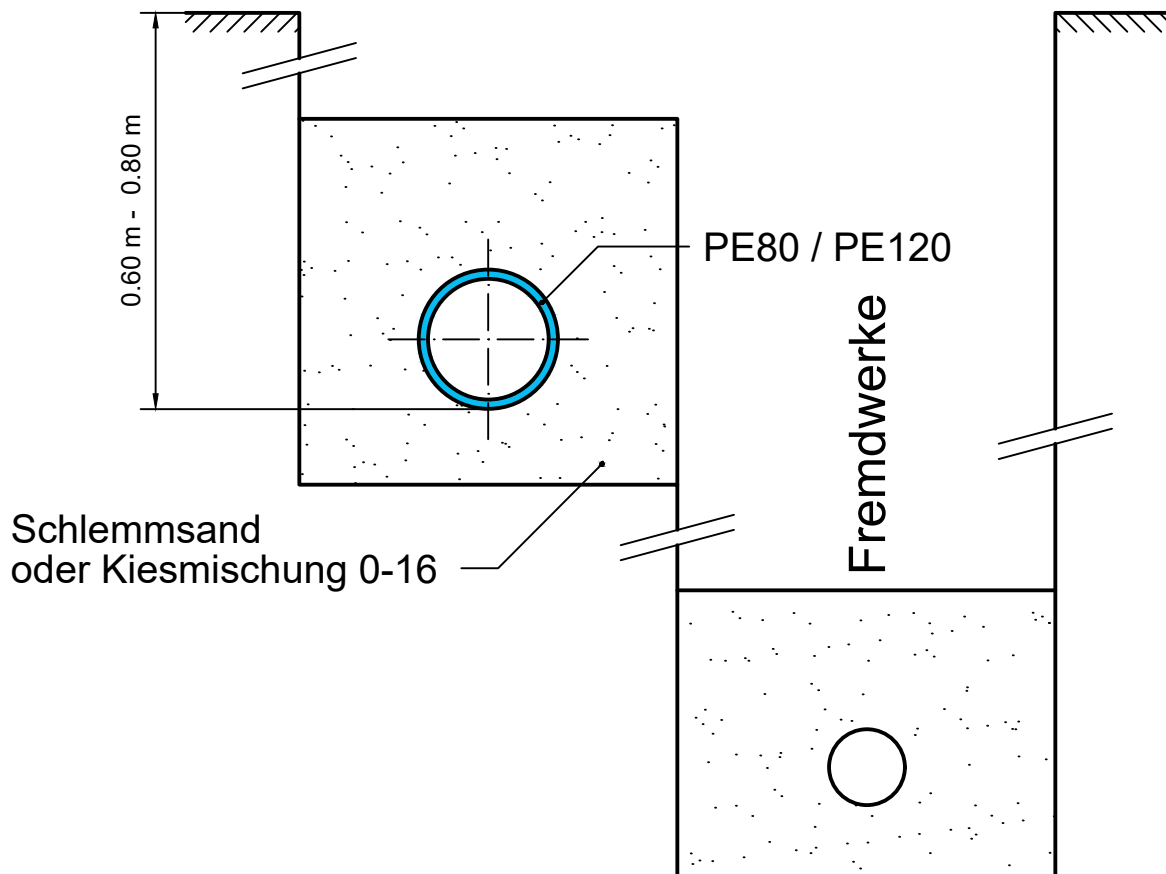
Die Gemeindezuordnung ist auf der Übersichtskarte auf Seite 22 ersichtlich.

Leitungsgraben Zuleitung Netzanschluss

ohne Fremdwerk

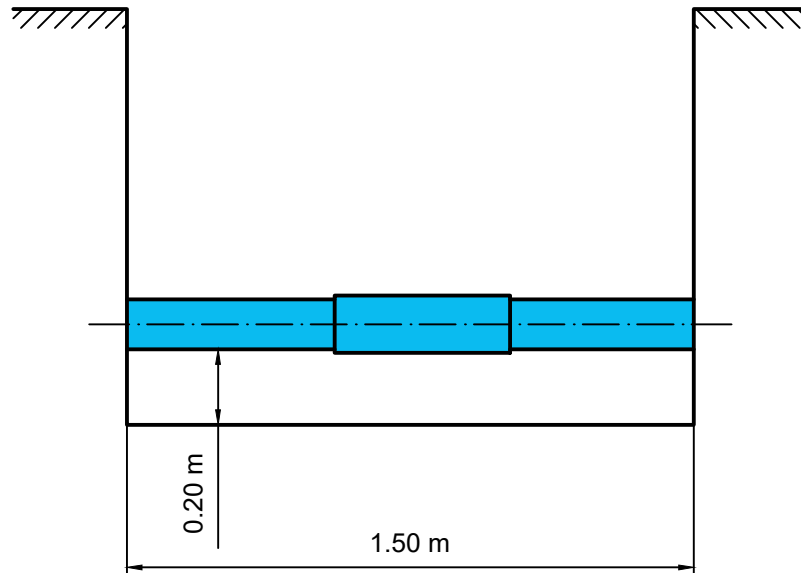


mit Fremdwerk

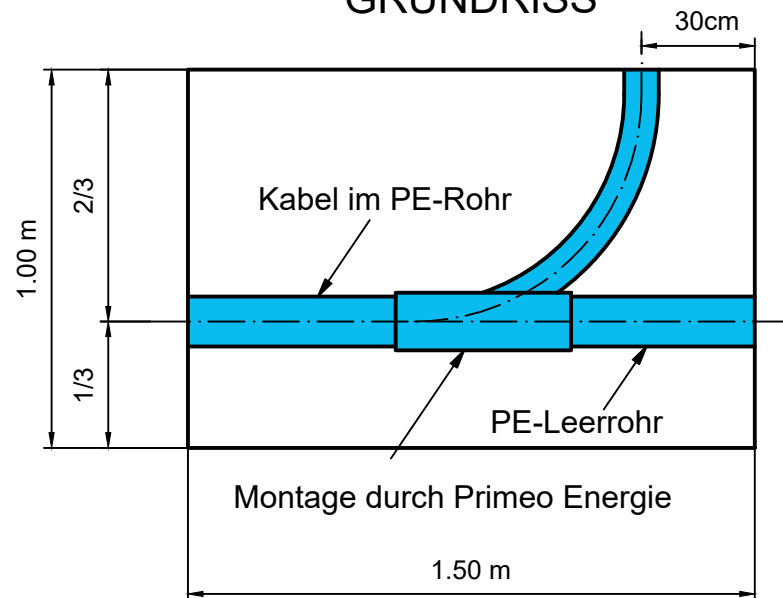


Einbau Universalabzweiger / Rohrabzweiger 1:20

SCHNITT



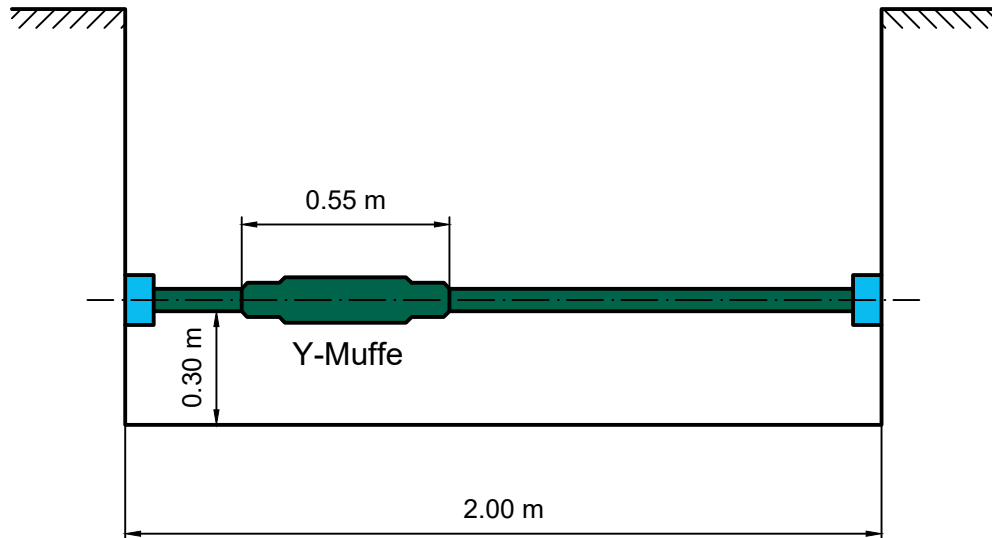
GRUNDRISS



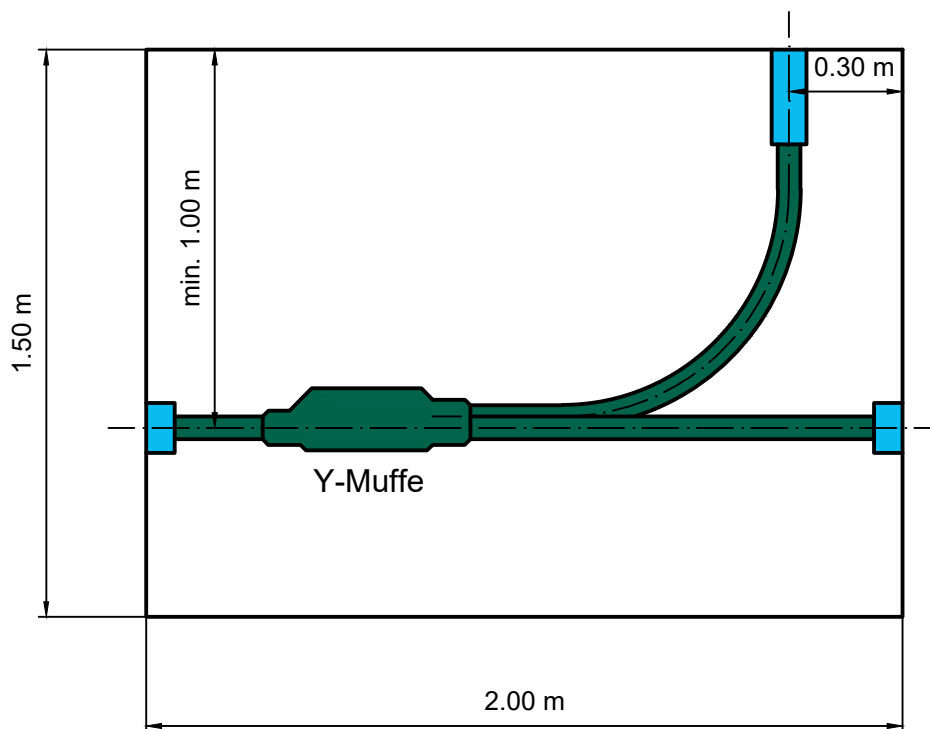
Muffenloch für Netzanschlüsse

1:20

SCHNITT



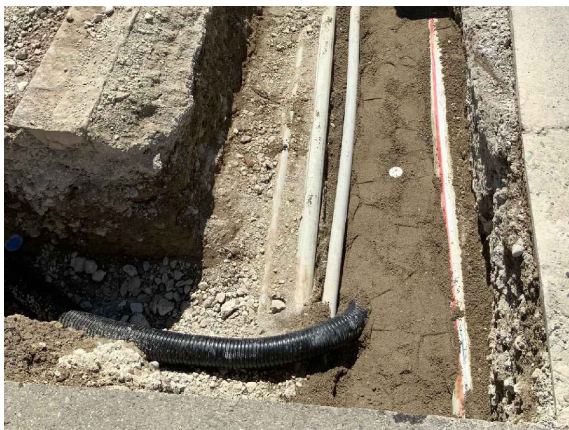
GRUNDRISS



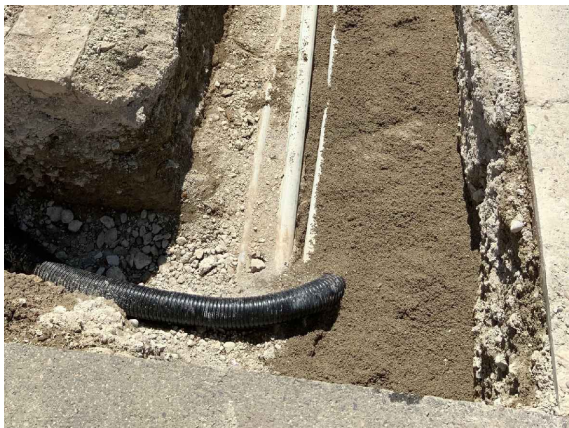
Eindecken von Abzweigmuffen 0.4-kV



Muffe mit min. 5 cm Schlemmsand unterstopfen



Rund um Muffe mit einer 16er Mischung anfüllen



Muffe mit min. 15 cm Schlemmsand überdecken



Mit Kabelabdeckplatte zudecken

Hauseinführung 25 A - 250 A mit Aufputz-Hausanschlusskasten V.1

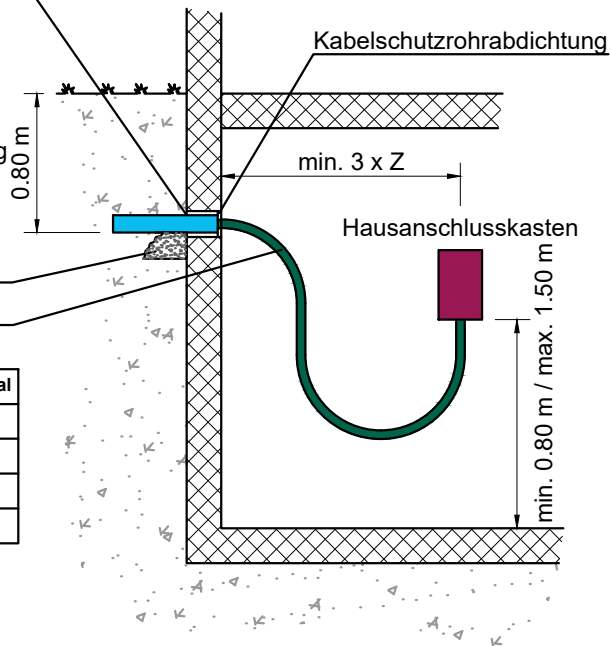
Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

Schnitt A-A

Die Notwendigkeit eines Betonriegels bei der Hauseinführung oder die Installation eines vorliegenden Sickerschachtes, ist mit dem Kreismonteuer der Primeo Energie abzusprechen.

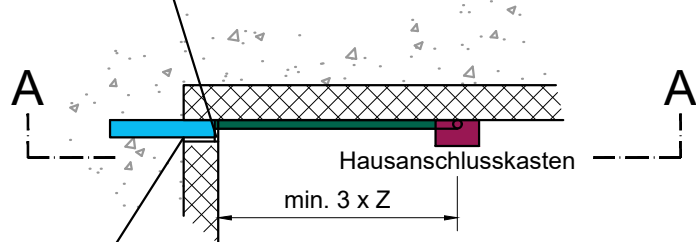
Schutzkanal

Kabelquerschnitt	Radius (Z)	Schutzkanal
3x25/25 mm ²	300 mm	45 mm
3x50/50 mm ²	300 mm	45 mm
3x95/95 mm ²	400 mm	60 mm
3x150/150 mm ²	500 mm	80 mm



Kabelschutzrohrabdichtung

Grundriss



Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

Kernbohrungen müssen vor der Montage bez. Ausführung vor Ort mit dem zuständigen Kreis besprochen werden.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Hauseinführung 25 A - 250 A mit Aufputz-Hausanschlusskasten V.2

Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

Schnitt A-A

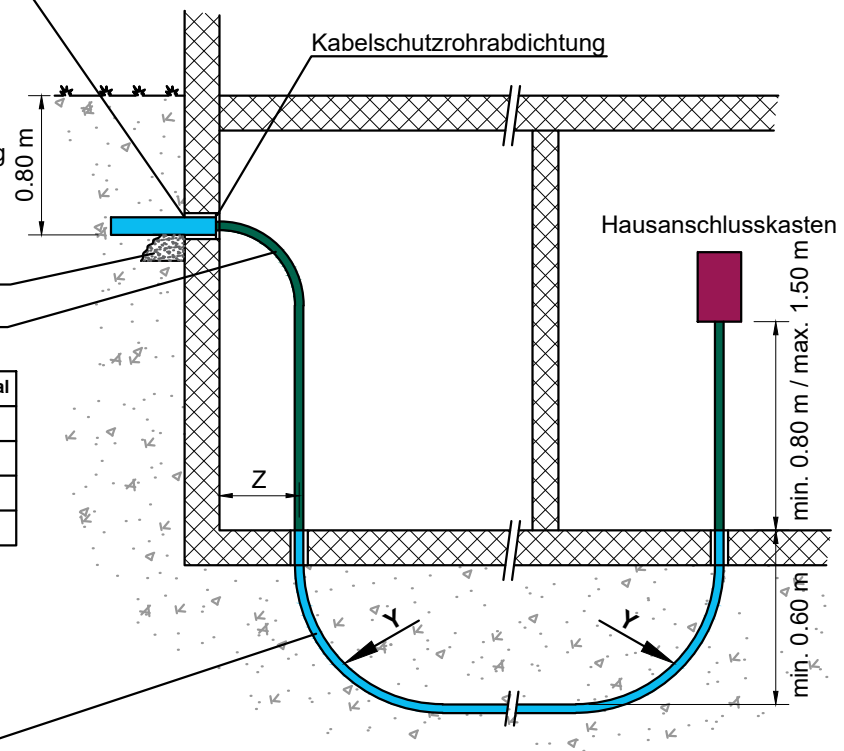
Die Notwendigkeit eines Betonriegels bei der Hauseinführung oder die Installation eines vorliegenden Sickerschachtes, ist mit dem Kreismonteure der Primeo Energie abzusprechen.

Schutzkanal

Kabelquerschnitt	Radius (Z)	Schutzkanal
3x25/25 mm ²	300 mm	45 mm
3x50/50 mm ²	300 mm	45 mm
3x95/95 mm ²	400 mm	60 mm
3x150/150 mm ²	500 mm	80 mm

Leerrohr unter Bodenplatte

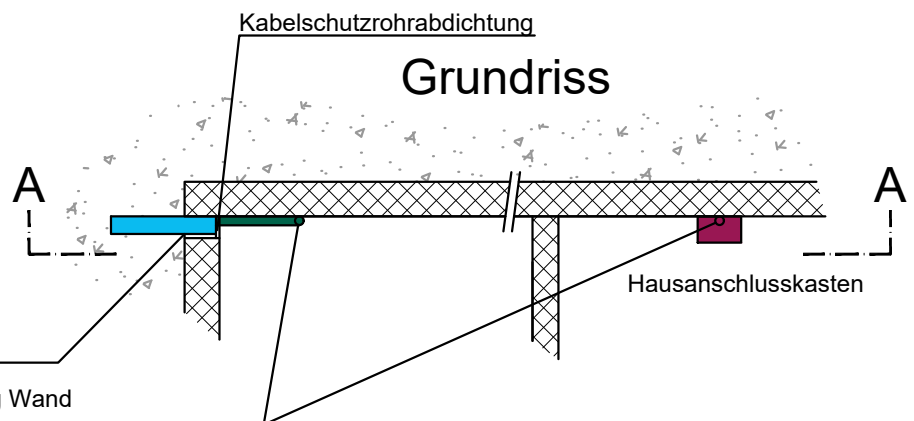
Leerrohr ø mm	Radius (Y)
80 mm	800 mm
120 mm	1'200 mm



Grundriss

Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

Wichtig: Leerrohreinführung bündig Wand



Kernbohrungen müssen vor der Montage bez. Ausführung vor Ort mit dem zuständigen Kreis besprochen werden.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

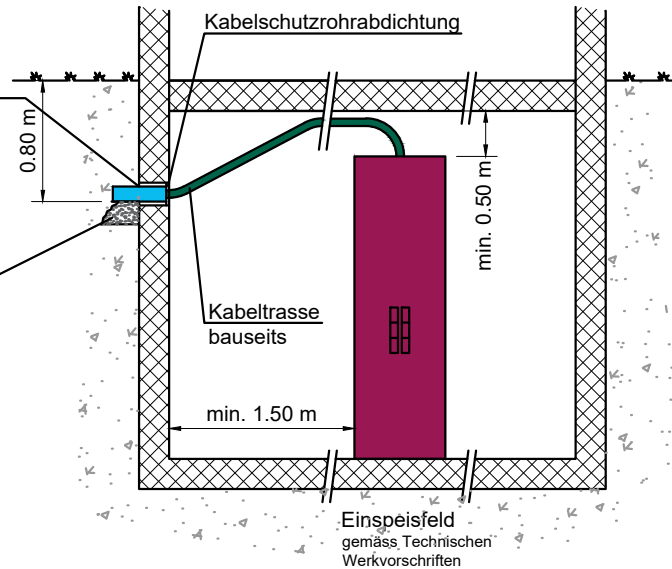
Hauseinführung in Technikraum mit Einspeisefeld 200 A - 800 A V.1

Einführung oben

Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

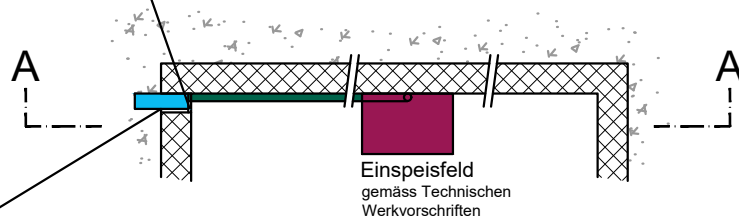
Die Notwendigkeit eines Betonriegels bei der Hauseinführung oder die Installation eines vorliegenden Sickerschachtes, ist mit dem Kreismonteure der Primeo Energie abzusprechen.

Schnitt A-A



Grundriss

Wichtig: Rohreinführung bündig Wand, mit besandetem oder aufgerautem Rohr. Rohrdimension nach Absprache mit der Primeo Energie. 0.80 m UK Terrain mit Kernbohrung oder Aussparung

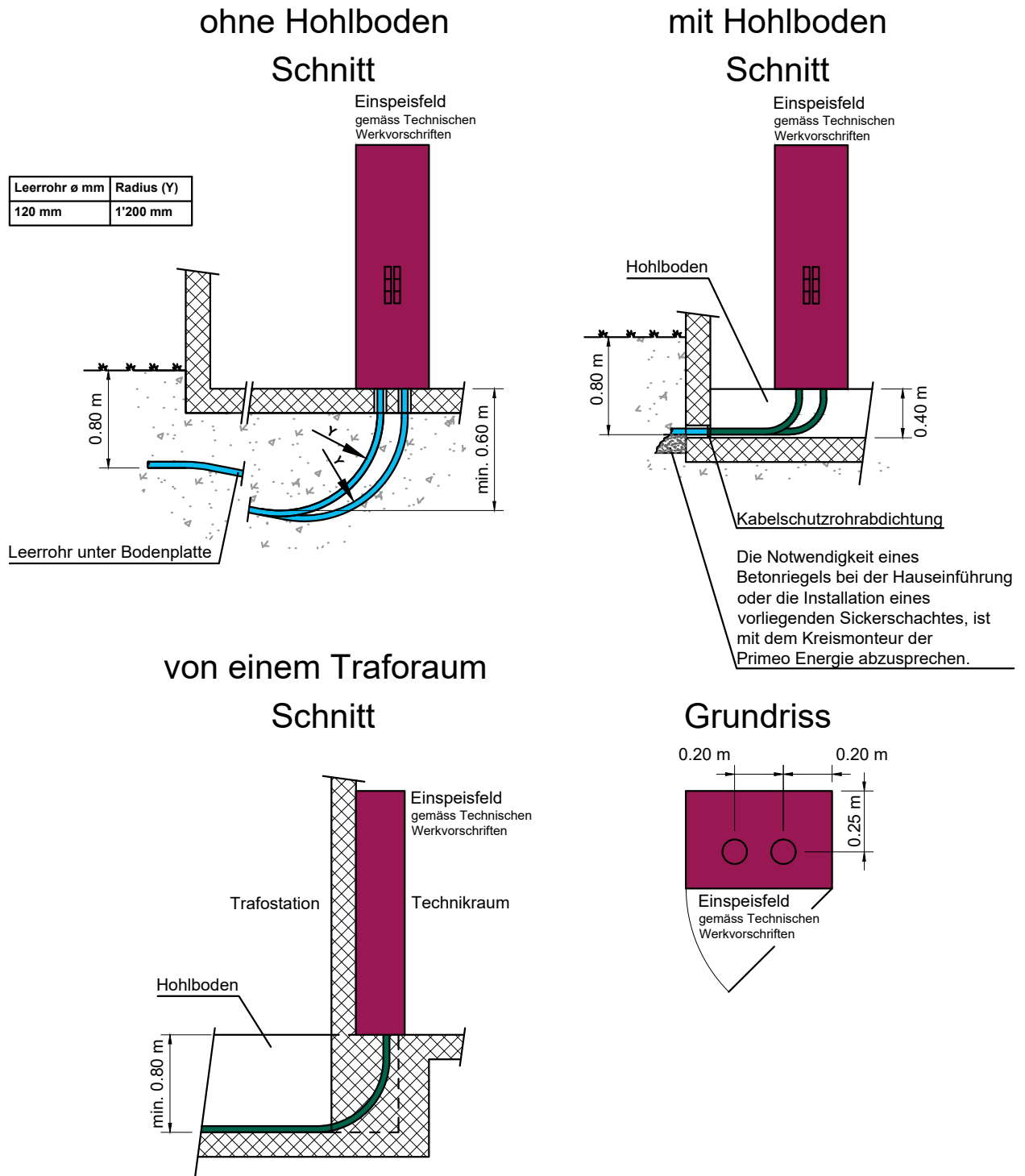


Kernbohrungen müssen vor der Montage bez. Ausführung vor Ort mit dem zuständigen Kreis besprochen werden.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Hauseinführung in Technikraum mit Einspeisefeld 200 A - 800 A V.2

Einführung unten



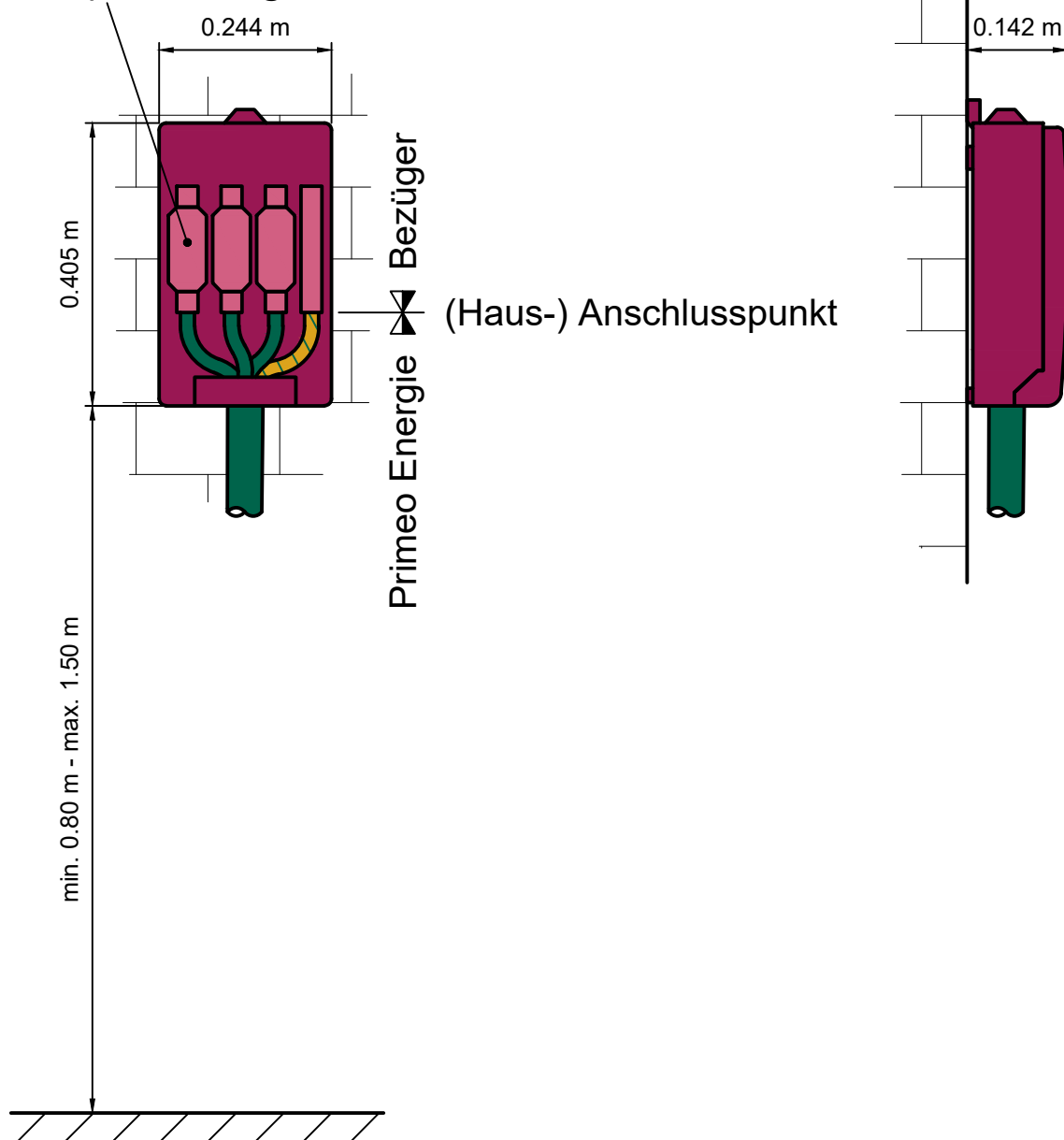
Kernbohrungen müssen vor der Montage bez. Ausführung vor Ort mit dem zuständigen Kreis besprochen werden.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Hausanschlusskasten für Aufputzmontage, 25 A - 125 A 1:10

AP-HAK DIN 00

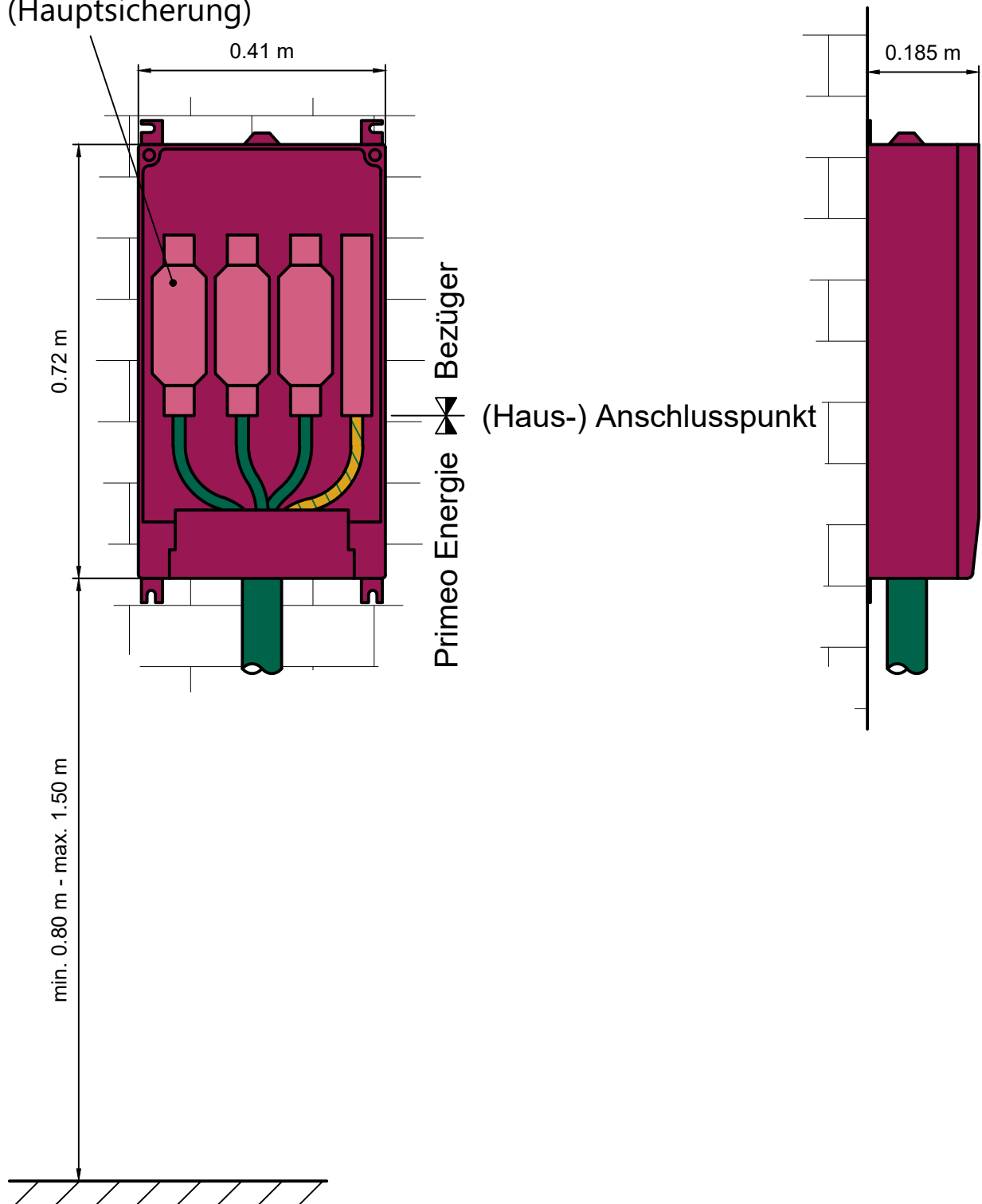
Anschlussstromüberstromunterbrecher
(Hauptsicherung)



Hausanschlusskasten für Aufputzmontage, 100 A - 250 A 1:10

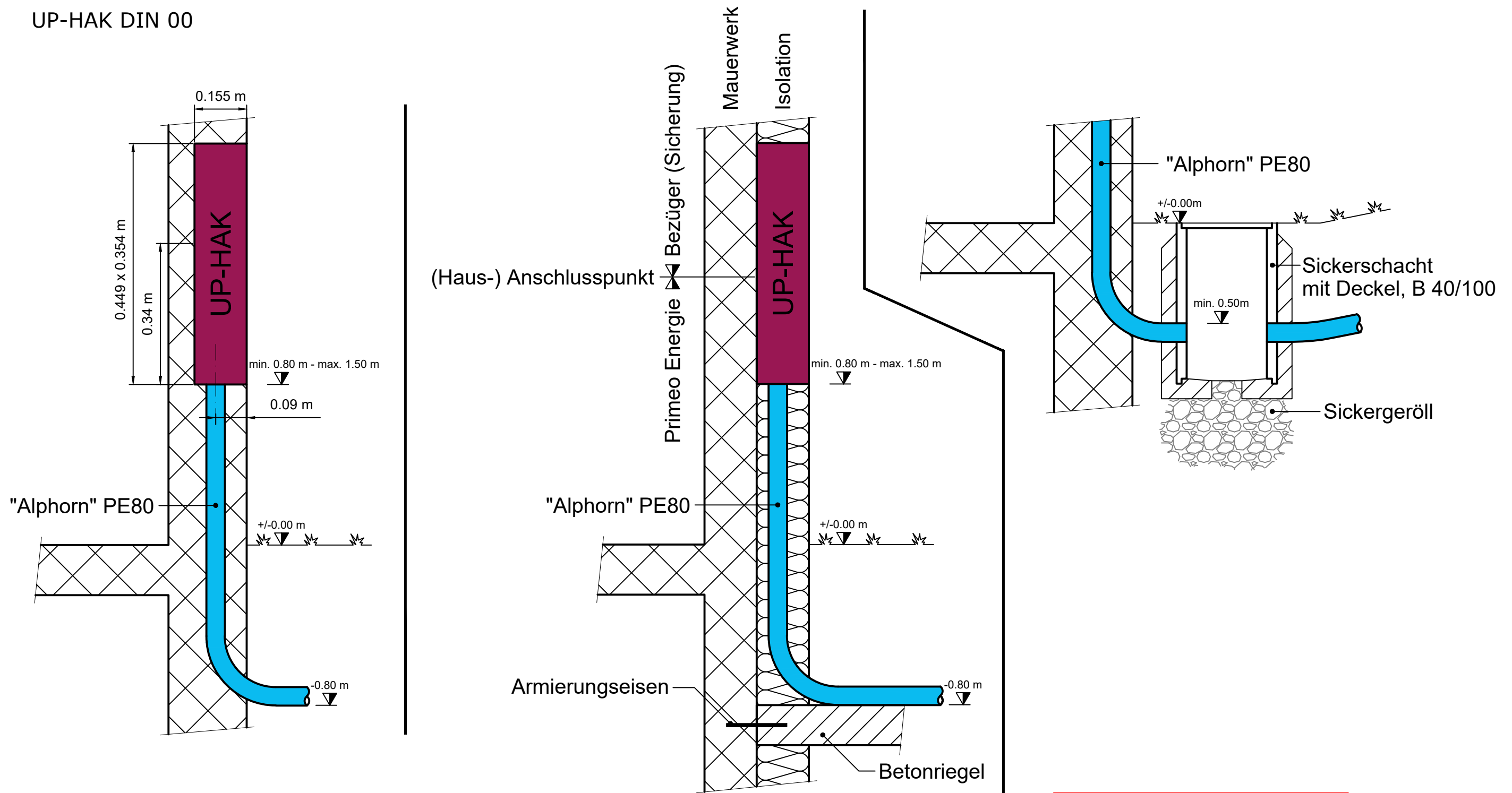
AP-HAK DIN 2

Anschlussstromüberstromunterbrecher
(Hauptsicherung)



Netzanschluss mit Unterputz-Hausanschlusskasten (UP-HAK) 25 A - 125 A

UP-HAK DIN 00



Wichtiger Hinweis:

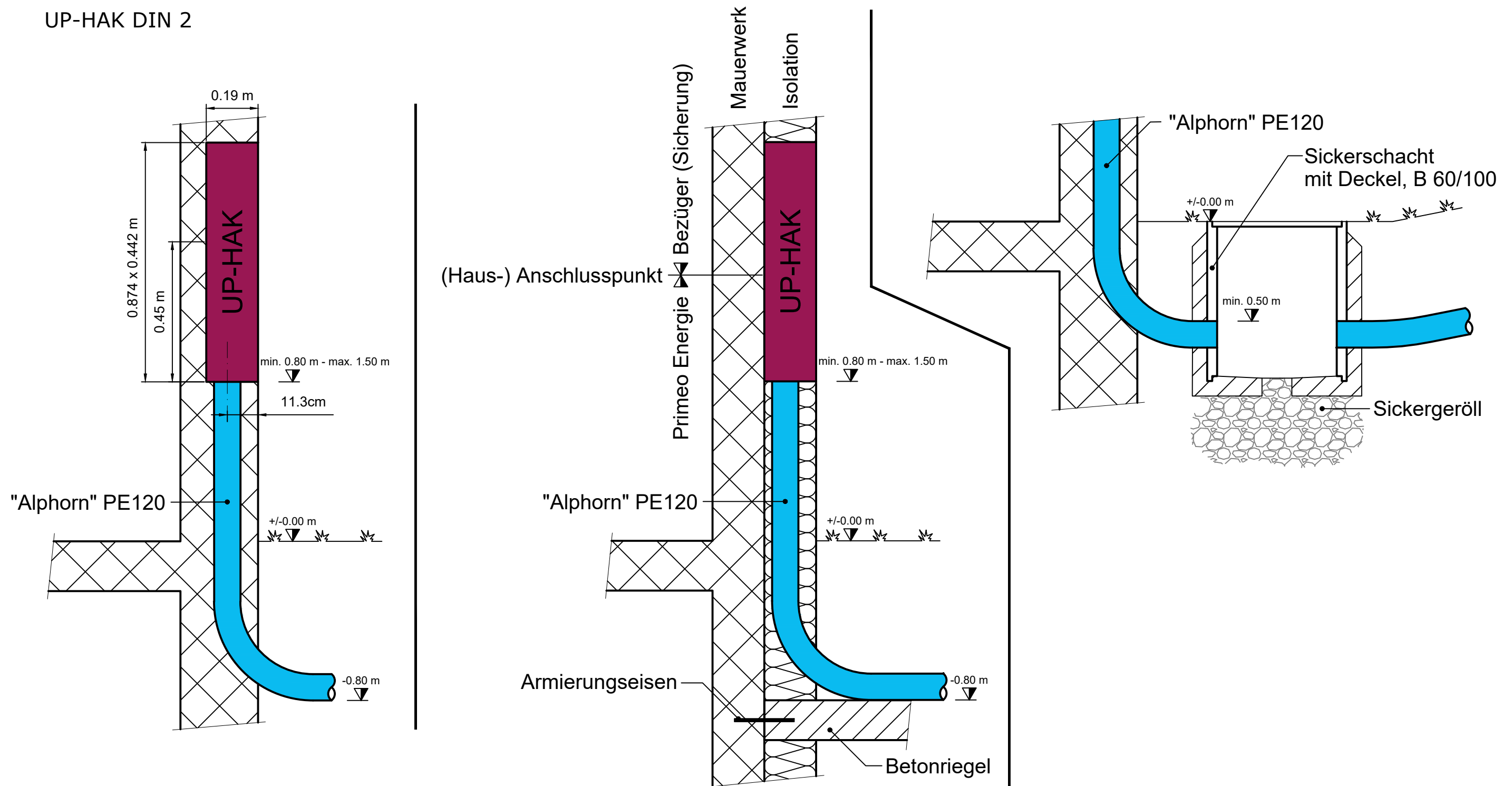
Um Kondenswasser im Anschlusskasten zu vermeiden, ist eine ausreichende Isolation gegenüber beheizten Räumen anzubringen sowie alle zu- und abgehenden Rohre abzudichten. Die Isolation und der Grundputz sind zwingend vor der Montage anzubringen.

Die Notwendigkeit und Ausführung eines Sickerschachts ist mit dem zuständigen Kreis abzuklären.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Netzanschluss mit Unterputz-Hausanschlusskasten (UP-HAK) 100 A - 250 A

UP-HAK DIN 2



Wichtiger Hinweis:

Um Kondenswasser im Anschlusskasten zu vermeiden, ist eine ausreichende Isolation gegenüber beheizten Räumen anzubringen sowie alle zu- und abgehenden Rohre abzudichten. Die Isolation und der Grundputz sind zwingend vor der Montage anzubringen.

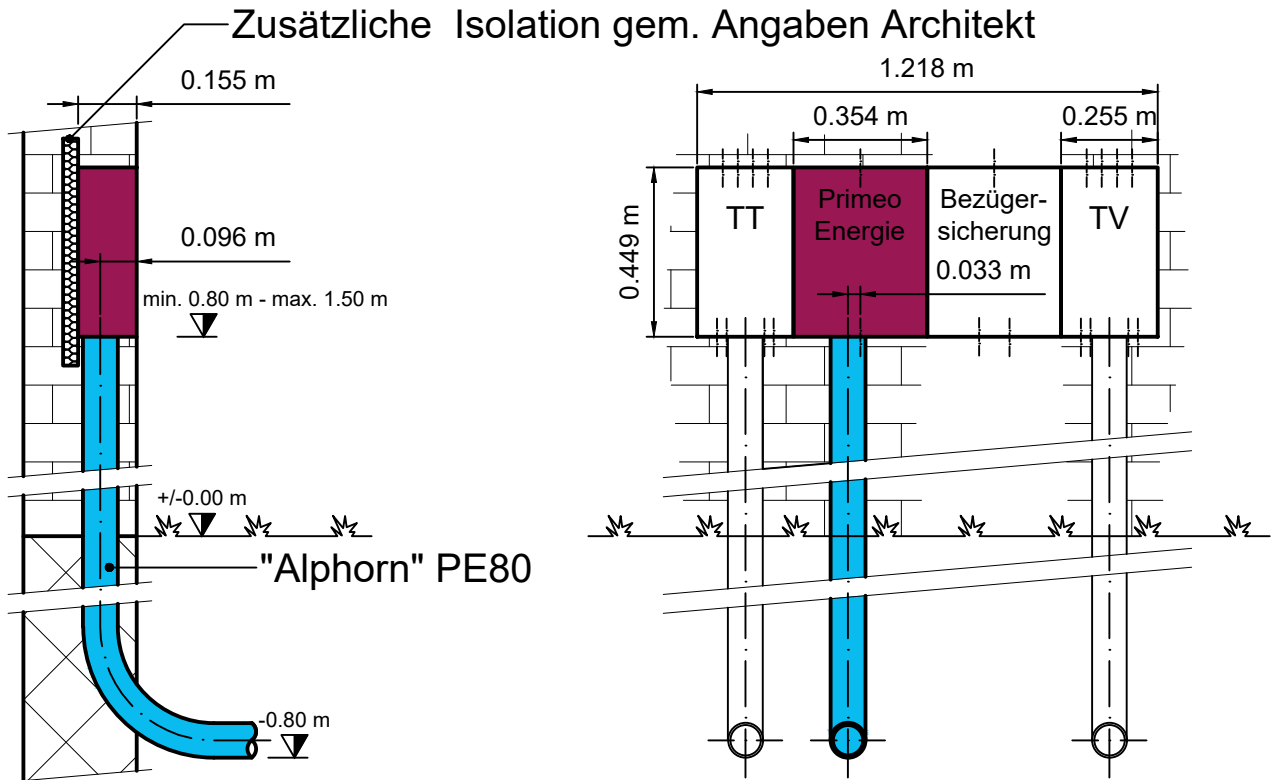
Die Notwendigkeit und Ausführung eines Sickerschachts ist mit dem zuständigen Kreis abzuklären.

Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Hausanschlusskasten für Unterputzmontage + TT/TV 25 A - 125 A

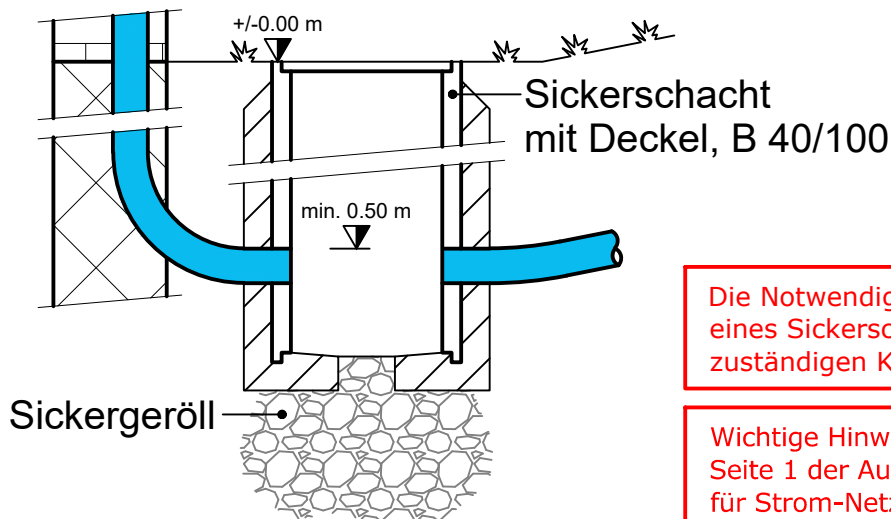
1:20

UP-HAK DIN 00



Wichtiger Hinweis:

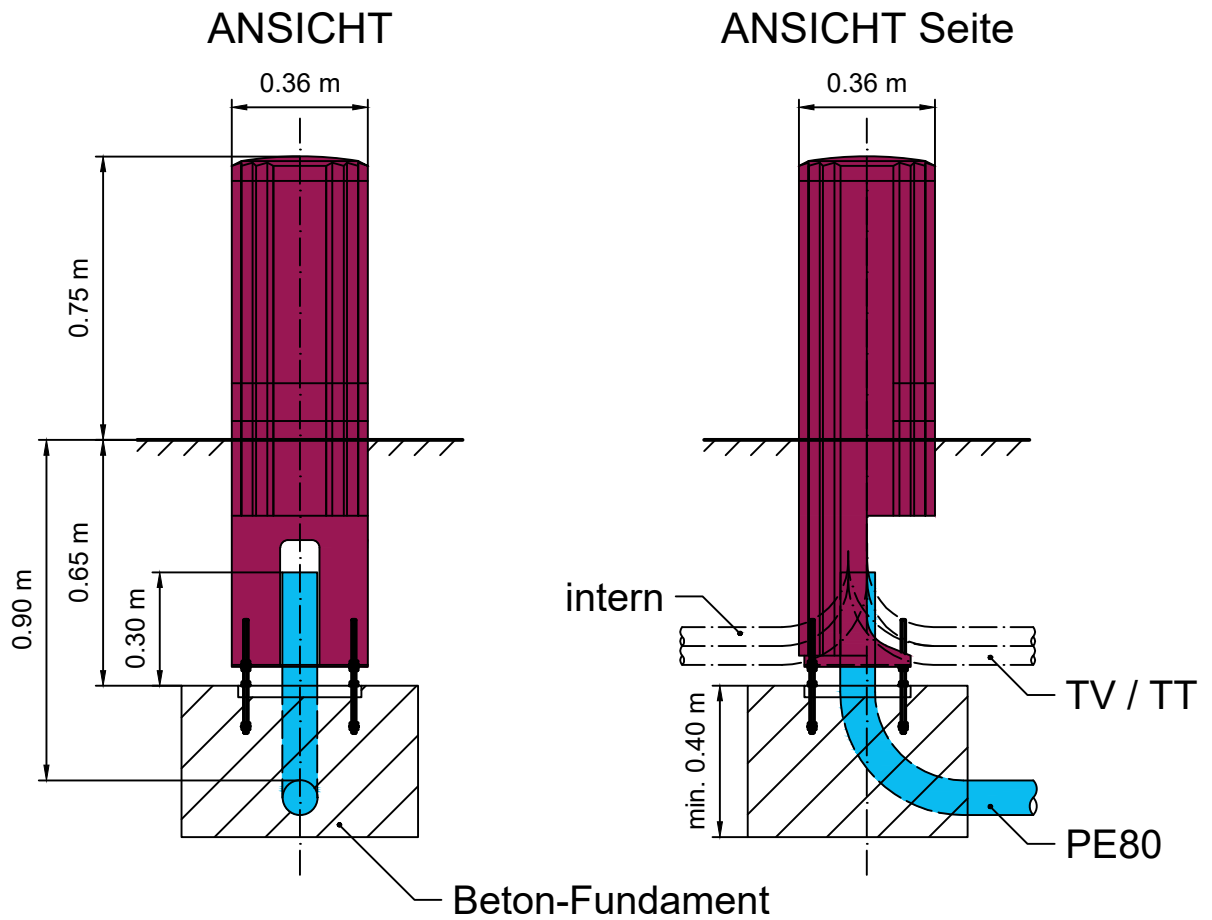
Um Kondenswasser im Anschlusskasten zu vermeiden, ist eine ausreichende Isolation gegenüber beheizten Räumen anzubringen sowie alle zu- und abgehenden Rohre abzudichten. Die Isolation und der Grundputz sind zwingend vor der Montage anzubringen.



Die Notwendigkeit und Ausführung eines Sickerschachts ist mit dem zuständigen Kreis abzuklären.

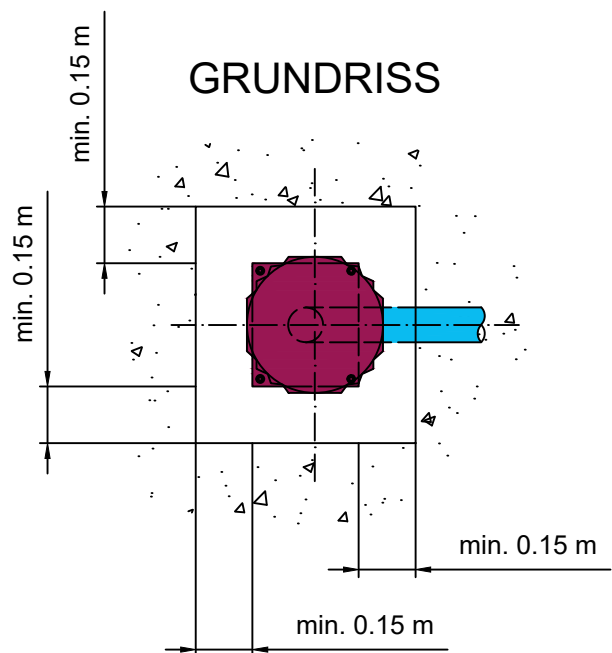
Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Fundamentplan für Anschluss-Säule klein 25 A - 125 A 1:20

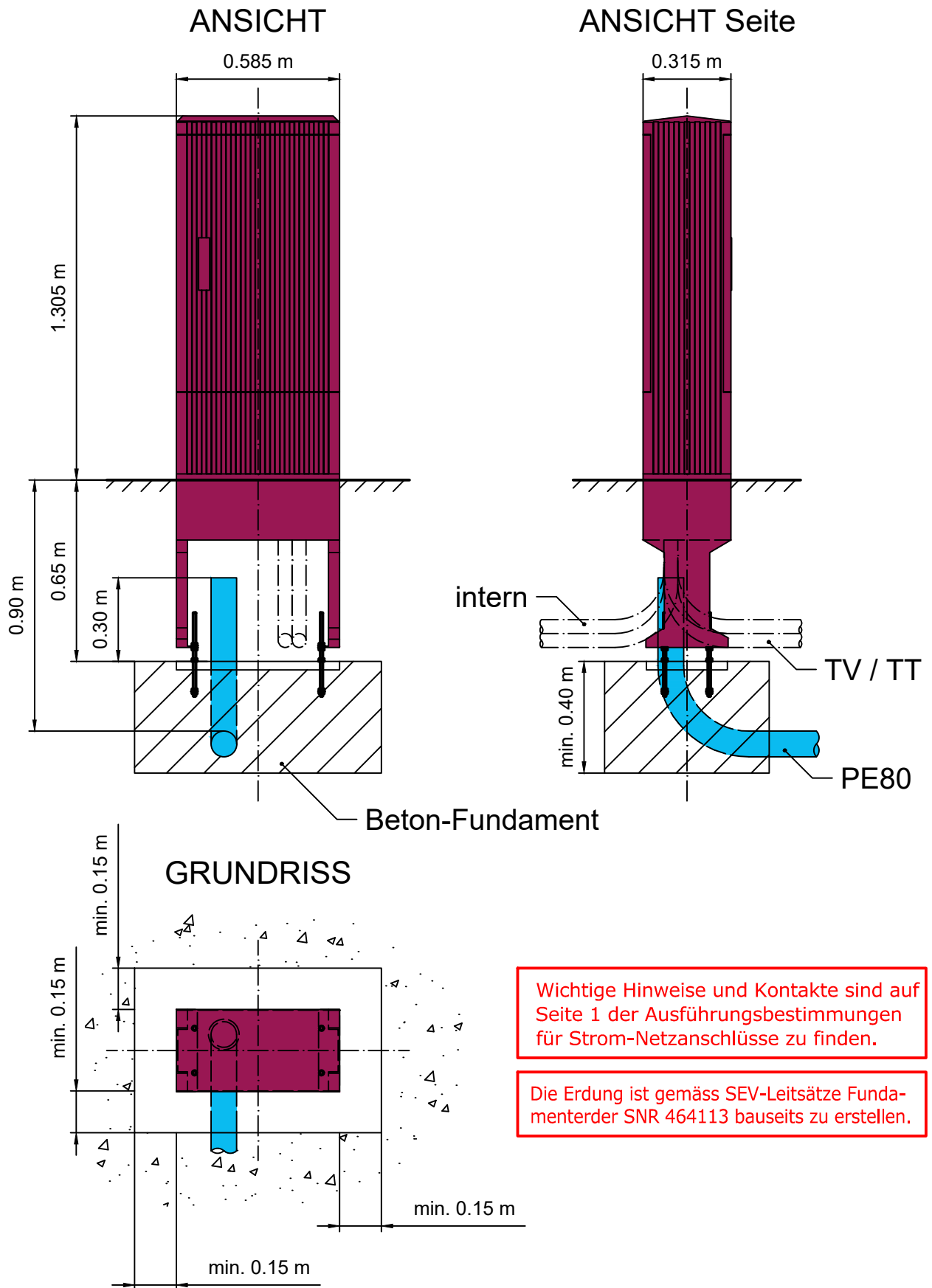


Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamentender SNR 464113 bauseits zu erstellen.



Fundamentplan für Anschluss-Säule gross 25 A - 125 A 1:20

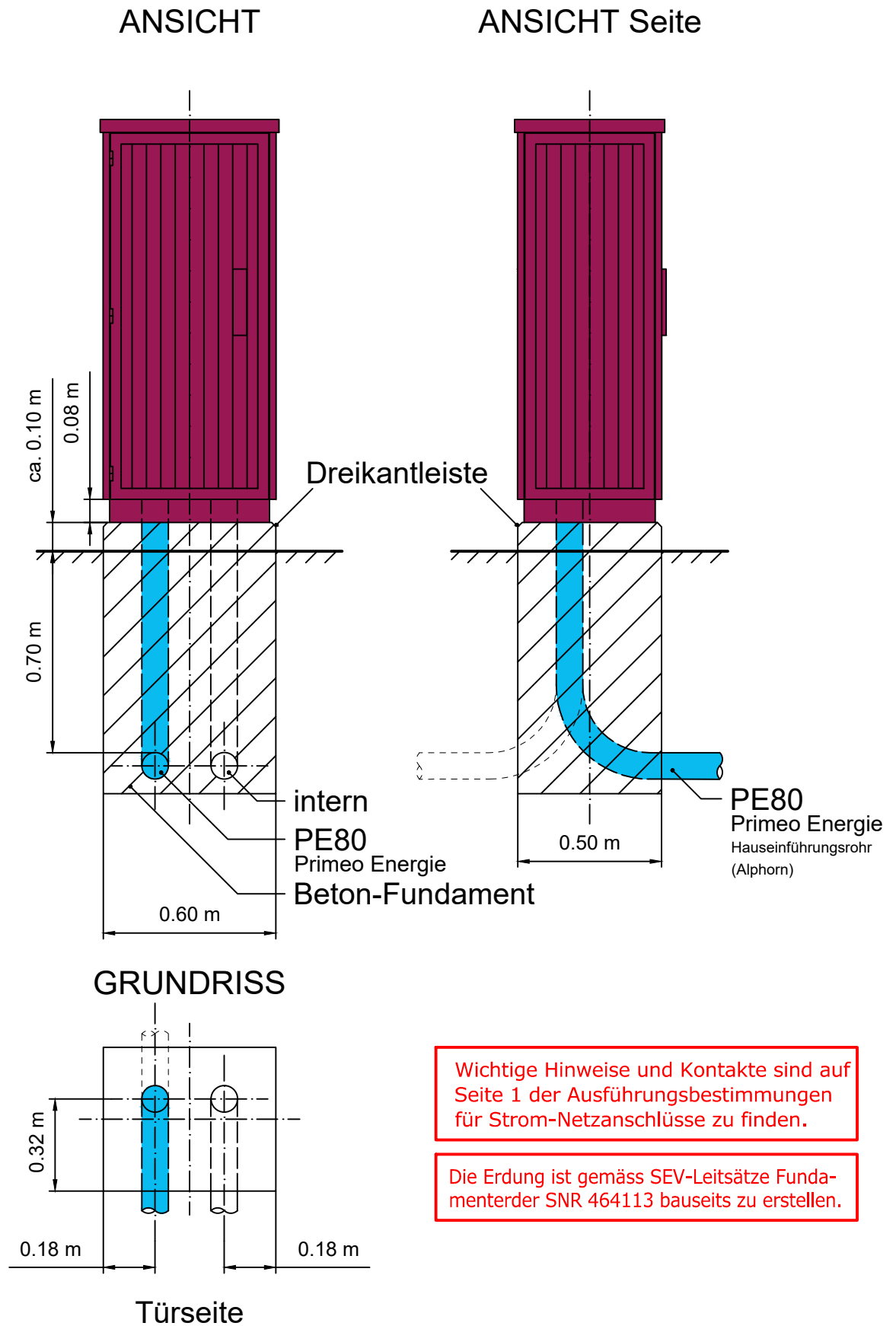


Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamentender SNR 464113 bauseits zu erstellen.

Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F80 klein) 80 A

1:20

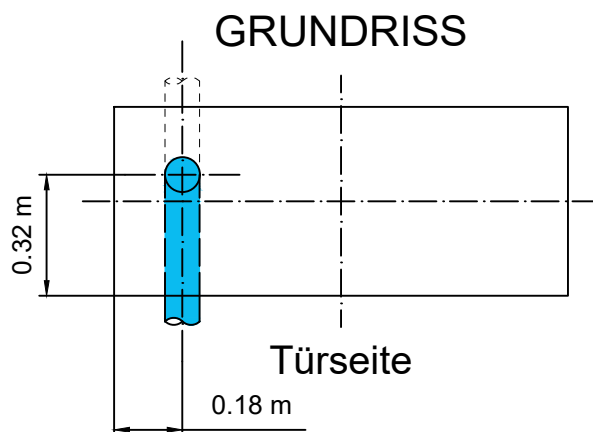
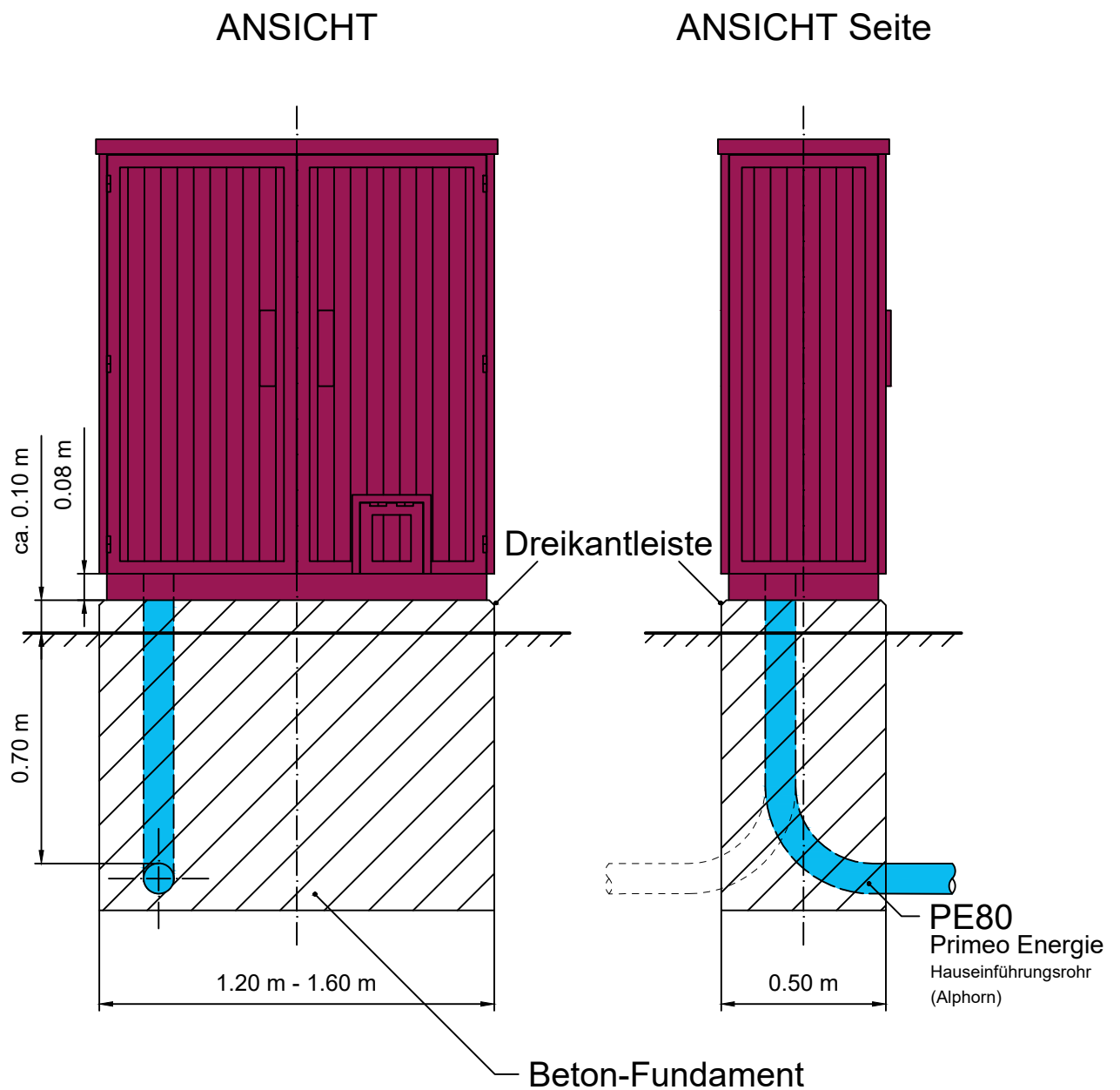


Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamenterder SNR 464113 bauseits zu erstellen.

Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F80 gross) 80 A

1:20

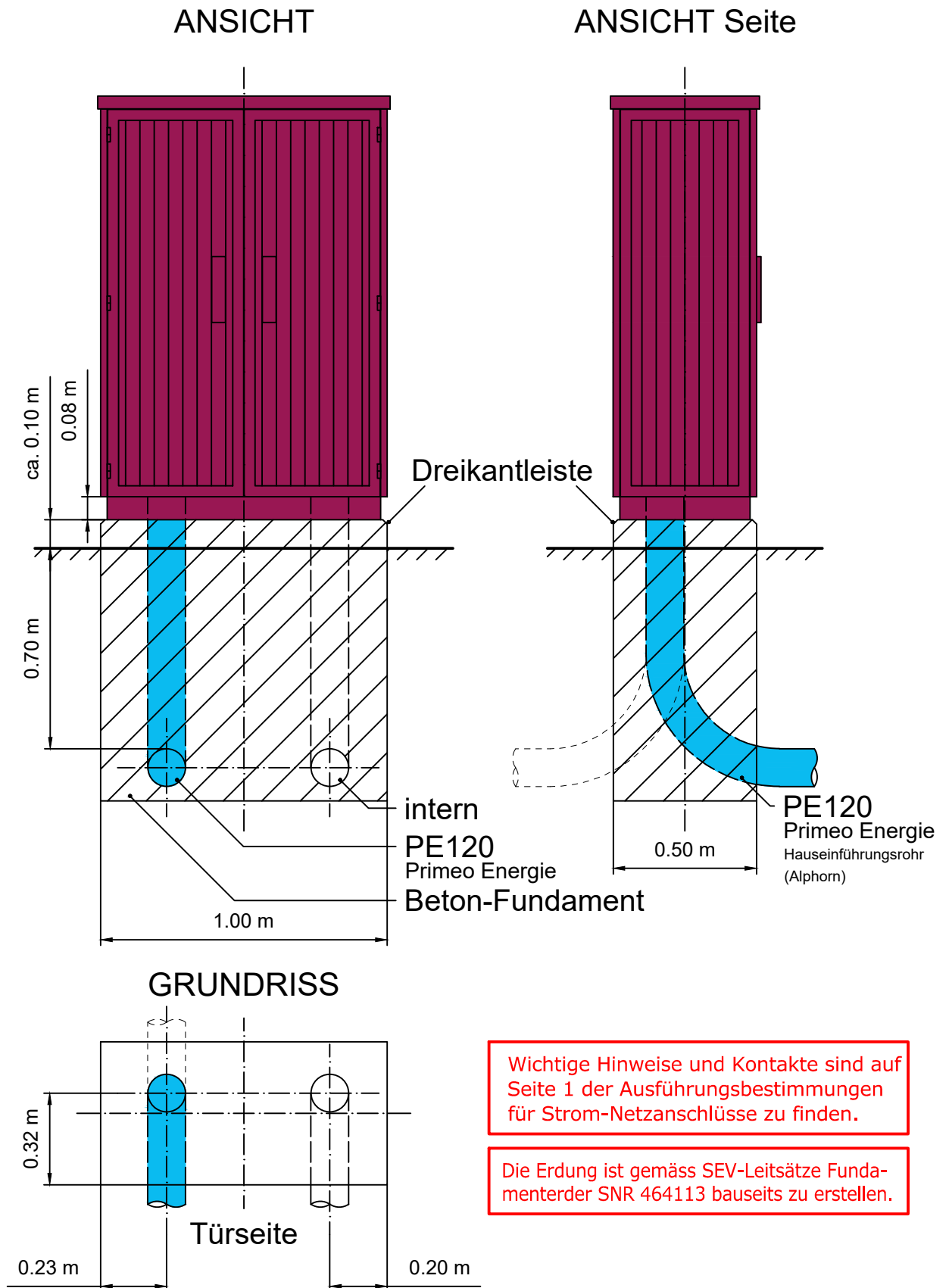


Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamentenderder SNR 464113 bauseits zu erstellen.

Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F250 klein) 250 A

1:20

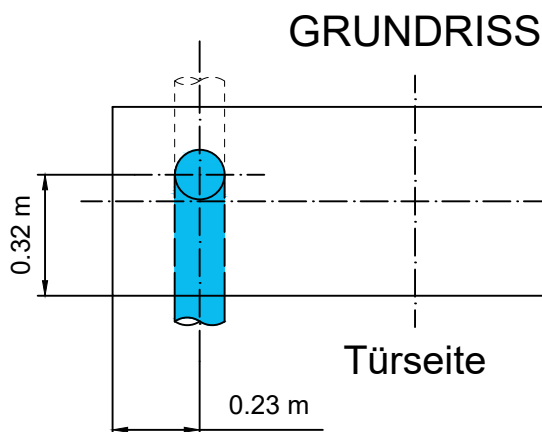
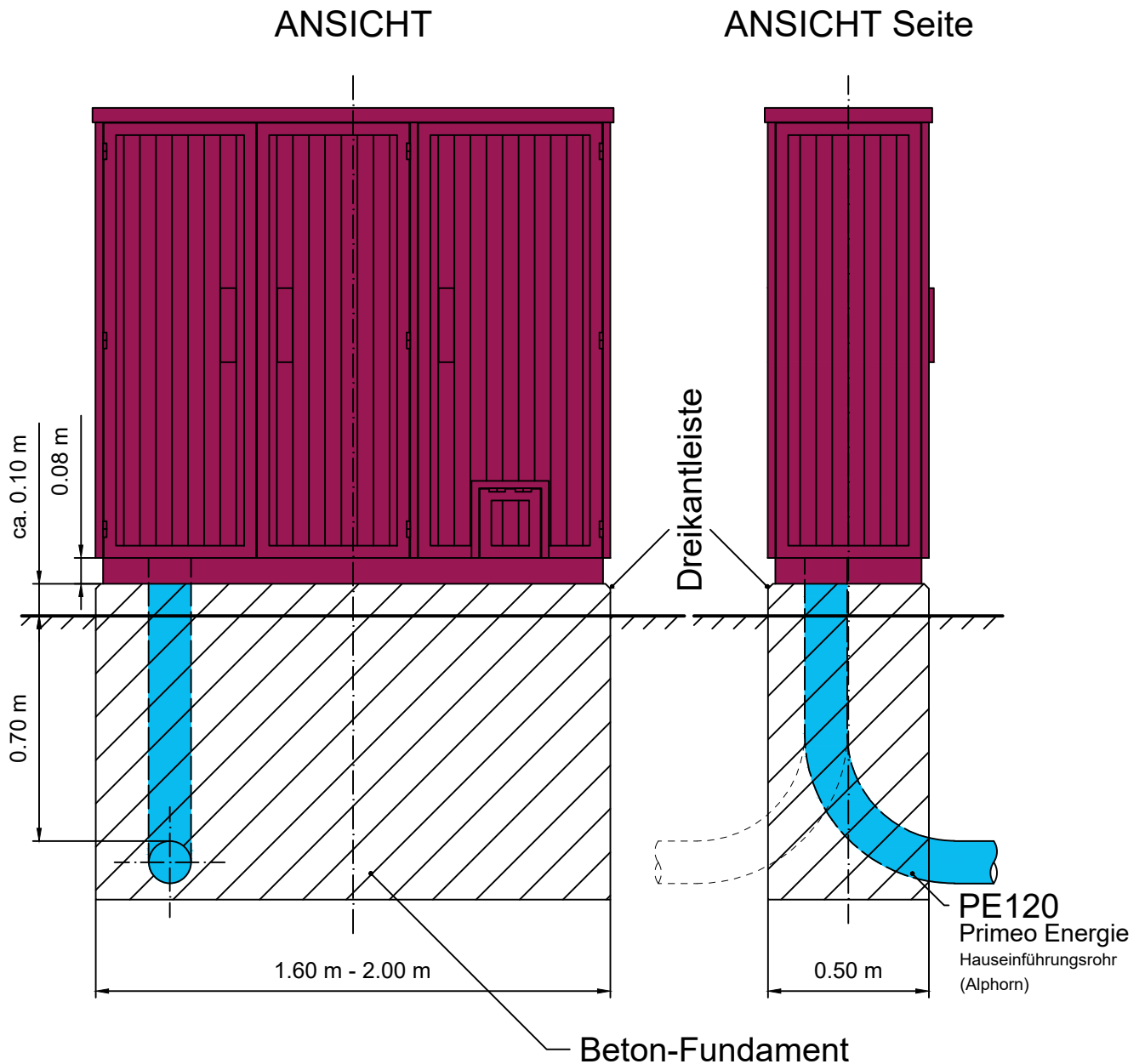


Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamenterder SNR 464113 bauseits zu erstellen.

Fundamentvorschlag für Anschlusskasten freistehend (AK-F250 gross) 250 A

1:20



Wichtige Hinweise und Kontakte sind auf Seite 1 der Ausführungsbestimmungen für Strom-Netzanschlüsse zu finden.

Die Erdung ist gemäss SEV-Leitsätze Fundamenter der SNR 464113 bauseits zu erstellen.

Information zur Erdung des Schutzleiters in Gebäuden

Für Liegenschaftseigentümer

Grundlagen

Die Erdung des Schutzleiters ist ein wichtiger Aspekt der elektrischen Sicherheit in Gebäuden. Eine ordnungsgemässe Erdung des Schutzleiters stellt sicher, dass im Falle eines Fehlers die Strombelastung abgeleitet wird, bevor sie eine Gefahr für Menschen und Geräte darstellen kann.

In elektrischen Niederspannungsinstallationen muss nach Artikel 58 der Verordnung über elektrische Starkstromanlagen (Starkstromverordnung 734.2) der zum Schutz dienende Leiter beim Übergang vom Netz in die Hausinstallation geerdet werden.

Die Erdungsanlage ist Bestandteil der Hausinstallation. Aus diesem Grund ist deren Erstellung inkl. Unterhalt Sache des Bauherrn bzw. des Hauseigentümers.

Erder in Neuanlagen

Bei Neuanlagen erfolgt die Erstellung des Erders im Zusammenhang mit dem Gebäudeneubau. Dabei fällt die Erstellung in der Regel mit den Fundationsarbeiten eines Gebäudes zusammen. Zwischen Elektroinstallateur und Architekt ist deshalb rechtzeitig vor Baubeginn eine Entsprechende Kontaktnahme erforderlich.

Die Erder sind gemäss den geltenden Regionalen Werkvorschriften (WV TAB) zu erstellen.

Erder in bestehenden Anlagen

In bestehenden Anlagen ist der zum Schutz dienende Leiter bei grösseren baulichen Veränderungen (Totalumbau, Anbau) oder bei einer Änderung des Hausanschlusses (Umschluss von Freileitung auf Kabel) nachträglich zu erden. Ferner müssen Ersatzerder erstellt werden, wenn ein bestehender Erder (z.B. bei Ersatz einer metallischen Wasserleitung) wegfällt.

Die Erder sind gemäss den geltenden Regionalen Werkvorschriften (WV TAB) zu erstellen.

Vorgehen

Bitte wenden Sie sich bezüglich des Erstellens der notwendigen Erder an Ihren Elektroinstallateur.

Übersichtskarte Gemeindezuordnung

